

Universitätsstadt Tübingen
Verwaltungsstelle Pfrondorf
Rapp, Siegfried Telefon: 07071/204-6090
Gesch. Z.: / Ortsvorsteher

Vorlage 1009/3/2025
Datum 07.11.2025

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Ortschaftsrat Pfrondorf**

Betreff: **Straßenneubenennungen Neubaugebiet Strüttele/Weiher**

Bezug:

Anlagen: Planzeichnung der zu benennenden Straßen

Beschlussantrag:

1. Der Ortschaftsrat nimmt den vorgeschlagenen Straßenplan zur Kenntnis und bespricht die Vorschläge der Verwaltung - noch ohne Beschlüsse hierzu zu fassen.
2. Die Öffentlichkeit wird via Mitteilungsblatt aufgefordert, bis zum 11.01. Vorschläge für die Benennung der Straßen bei der Verwaltungsstelle einzureichen.
Vorgeschlagen wird ein Gewinn für die Vorschläge, die hinterher vom Ortschaftsrat beschlossen werden.
3. Es wird eine Kommission gebildet, die auf der Basis der eingereichten Vorschläge sowie ggf. weiteren Vorschlägen aus der Verwaltung einen Vorschlag für den Ortschaftsrat erarbeitet.
Die Kommission besteht aus Vertretern der Verwaltung (FB 4, FB 10), dem Ortsvorsteher und zwei Mitgliedern des Ortschaftsrates Pfrondorf. Die Sitzung der Kommission wird in KW 4 geplant.
4. In der Februar-Sitzung erfolgt die Beschlussfassung im Ortschaftsrat über die Benennung der Straßen.

Finanzielle Auswirkungen

Es sind allein durch die Neubenennung der Straßen keine direkten finanziellen Auswirkungen zu erwarten.

Ziel:

Straßenneubenennungen Neubaugebiet Strüttele/Weiher

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Zur Erschließung des Neubaugebietes Weiher werden ab dem neuen Jahr zunächst an die Rückkäufer, dann aber auch an alle anderen Interessenten Grundstücke vergeben. Diese müssen hierzu eine Adresse haben.

2. Sachstand

Neu zu benennen sind 9 Straßen/Wege (siehe Anlage):

1) Planstraße C + D

2) Planstraße A

3) Planstraße B

4) Weg A

5) Weg B + D

6) Weg C + E

7) Weg G

8) Weg F + H

9) Weg I

3. Lösungsvarianten

Alternativ könnten die vorhandenen Straßen „Süßerstraße“ und „Herwigweg“ fortgesetzt werden (für Weg C+E und Weg F+H), dies wird aber nicht als Favorit angesehen.

(Sollte Weg C+E einen neuen Namen bekommen müssten die vorhanden Gebäude Süßerstraße 39 und 41 umadressiert werden.)

Außerdem möglich wäre auch eine Trennung der drei zusammengefassten Wege B+D, C+E, F+H in jeweils eigene Abschnitte.

Zusätzlich wäre auch noch möglich, dem zentralen Platz einen Platznamen zu geben.